

**Dr. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es hat keine Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Keuchhusten, Bronchitis, Entzündung, Angina, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Linderung der schmerzhaften Keuchhusten, wenn die Krankheit schon ihre ersten Schritte gemacht hat. Preis 25 Cents.

**Stiefles.**

Indianapolis, Ind., 16. Oktober 1884.

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.  
Henry Bull, 2 Mädchen, 14. Oktober.  
George Heumann, Knabe, 15. Oktober.  
John E. Sutton, Mädchen, 14. Oktober.  
Thomas G. Green, Knabe, 13. Oktober.  
Madison Lore, Mädchen, 10. Oktober.  
B. Woods, Mädchen, 12. Oktober.  
Martin Iron, Mädchen, 14. Oktober.  
S. M. Kemper, Mädchen, 13. Oktober.

**Heirathen.**

Charles N. Leonard mit Elsie Williams.  
William Wind mit Ella Jones.  
Lewis Withers mit Ella Samuels.  
William H. Thomas mit Mary Hill.  
Walter McWhorter mit Lucinda Stewart.  
Andrew Koster mit Gertruda Altenberger.  
Henry P. Hill, 35 Jahre, 14. Oktober.  
S. M. Goldert, 53 Jahre, 15. Oktober.  
Edward Meyers, 66 Jahre, 14. Oktober.  
J. Cobler, 15. Oktober.

**Nächsten Mittwoch** eröffnet die Opera ihre Winter Saison mit einem Concert.

Es that Jedem in der Stadt noch ein Kind in einem Husten - Anfall zu sehen, sehr Mutter sollte darauf achten, daß Dr. Bull's Husten Syrup immer bei der Hand sei, damit den Kindern zu jeder Zeit schnelle Linderung verschafft werden kann. Preis 25 Cents die Flasche.

Das Testament von Columbus B. Gray wurde registriert. Die Wittve wird darin als Universalerbin und Testamentvollstreckerin bezeichnet.

Freunde mußfälliger Unterhaltungen sollten sich einfinden in No. 133 Ost Washington Straße.

Herr Chas. A. Maynard, ein früherer Mitarbeiter der "Times" ist jetzt Bahnhofsagent der Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft.

Aus der Wohnung des Herrn Knapp, No. 69 Olive Straße, wurde Dienstag Nacht ein kleiner Geldbetrag gestohlen.

Berlangt Muck's "Havana Best Cigars."

In der gestrigen Vortragsversammlung wurde Herr Carl Bader zum Finanz-Sekretär an Stelle von Henry Hoffmann, welcher resigniert hatte, gewählt.

Ab. Springsteen, ein Contractor, hat gestern Nachmittag von einer Leiter als er am Gebäude No. 76 Ost Washington Straße beschäftigt war, sich eine Schlämm-, doch nicht gefährliche Verletzung zugezogen.

Der Gesundheitspolizist Wm. Griffin verließ heute seinen Dienst. Er wird die Sache vom Gericht entscheiden lassen, und sich nicht darauf verstehen, freiwillig abzutreten. Sollte er vorläufig nicht gehen, bis eine gerichtliche Entscheidung seines Falles erfolgt ist.

Thomas S. Welch, der farbige Barbier, welcher sich durch seine telegraphische Gelehrtheit einen Namen gemacht hat, hat nun seine Frau und W. S. Hammon bei Squire Woodard auf \$200 Schadenersatz verklagt, weil sie die Hauskaltungsgegenstände, die er angeliefert hat, mit fortgenommen und bei Hammon unterbracht.

Kaufe Muck's "Best Havana Cigars."

Die Schadenersatzklage der Frau Rilda Briffow gegen Dr. Lawrence Abbott vom "Indiana Eclectic Medical College", wurde zu Gunsten der Klägerin entschieden. Die Geschworenen haben ihr nach zweifelhafter Beratung, \$2,000 zugesprochen. Man wird sich erinnern, daß vor etwa einem Jahre die Leiche des Gatten der Klägerin aus dem Grabe geholt wurde, und daß man dieselbe Tags darauf auf dem Secutiis des Eclectic Medical College vorfand. Die Leichenräuber wurden damals verurteilt, aber es fehlte an Beweisen, und die, welche man im Verdacht hatte, wurden freigesprochen. Frau Briffow aber brachte Schadenersatzklage gegen Dr. Abbott, den Dolmetscher der Leiche, durch welche obiges Resultat erzielt wurde.

**Verstärkt Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.**

Freb. Werz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

**Herren- und Knaben-Kleider!**

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten, aber festen Preisen im

**FAMOUS EAGLE,**

No. 5 und 7 West Washington Straße.

Ein gefährliches Pferd.

Wm. Campbell, ein Angestellter in Barnum's Holzpfeilstift verunglückte gestern Abend um 6 Uhr durch das Scheitern des Pferdes, das vor eine Ladung Holz gelassen war.

Campbell fuhr mit dem Wagen die New Jersey Straße entlang, als er an die Washington Straße kam, wurde das Pferd plötzlich, tief gegen einen eben des Weas kommenden Wagen, so daß dieser umfiel, und die Insassen zwei Knochen auf die Straße geschleudert wurde, glücklicherweise ohne ernstliche Verletzungen zu erleiden. Das wilde Pferd legte aber seinen Lauf fort, lief bis zur Ecke der Davidson und Ohio Straße, dort fiel der Holzwagen um, und Campbell, der bisher das Pferd zu bändigen versucht hatte, fiel auf die Straße und wurde schwer verletzt in das Budenbaum'sche Haus getragen. Dr. Fletcher wurde gerufen, und erklärte die Verletzungen für sehr bedenklich.

Dr. Fletcher erklärte zugleich, daß das Buggy, welches an der Washington Straße umgeworfen wurde, ihm gehöre, und die Knochen Gebeinigen heißen.

Er baute die Kinder auf ein paar Minuten allein gelassen, und mittlerweile ereignete sich der Unfall.

Bemerkenswert ist jedenfalls die Thatsache, daß das Pferd, welches das Unheil anstellte, dasselbe Pferd ist, welches kürzlich den Tod von Henry C. Buddenbaum verursacht hat.

Der Holzhändler Barnum hatte das Pferd auf Probe genommen, und der Arbeiter Campbell hätte bei dieser Gelegenheit beinahe sein Leben eingebüßt.

Das betreffende Pferd verdient dem Fallmeister ausgeliefert zu werden.

**Die Siegesfeier der Republikaner.**

Die Republikaner hatten gestern alle Anlässe eine Siegesfeier zu veranstalten, denn das Resultat der Wahl in Ohio hatte selbst die kühnsten Erwartungen nicht übertroffen.

So kam es, daß gestern Abend sowohl an der Postoffice als an der Times-Office große Feiern stattfanden.

Die Postoffice hatte eine große Anzahl von Briefen, die von den Hauptstädten der Stadt her kamen.

Der Lärm welcher durch die Zuthören verursacht wurde, war freilich manchmal heftiger, aber nur ein verlässiger politischer Gegner konnte sich über diesen Ausdruck der Freude und des Jubels ärgern.

Vor der Postoffice hatten sich Tausende von freudig gestimmten Menschen, Männer, Frauen und Kinder, versammelt. Auf der Nordseite war eine hübsch dekorierte Rednerbühne errichtet worden.

Die Herren Stanton J. Belle, Th. S. Rollins, General John Coburn, R. S. Robertson von Fort Wayne, Alfred E. Voss, John B. Gam, John McGoffrey von San Francisco, und Professor Green von South Carolina hielten Ansprachen.

Es war eine Anekdote für die Redner, durch diese laut aufwachsende Menge durchzubringen, aber fast niemand groß war die Aufgabe für den anständigen Redner inmitten dieser Massenversammlung.

Der Glee Club sang mehrere Lieder, und trotz der ungemessenen Begeisterung, war die Zeit doch schon ziemlich weit vorgerückt als sich die Menschenmassen zerstreuten.

**Mein's Empf.-ng.**

Das Arrangements-Comite hatte gestern Nachmittag um 1 Uhr eine Sitzung. Die verschiedenen Comites erstatteten Bericht.

Herr Schoder wurde beauftragt, am nächsten Eingange zum Court-Haus eine große Tribüne und im Military Park drei Tribünen zu errichten.

J. L. Vetter, Charles Reynolds, John Voss und J. C. Adams wurden mit der Dekoration der Rednerbühnen beauftragt.

G. S. Denny wurde beauftragt, die County-Commissäre zu ersuchen am Abend das Court-Haus durchsichtig zu lassen, damit die vielen Fremden Gelegenheit haben, die Räume derselben zu besichtigen.

Herr Frank Vonnegut ist mit seiner Familie aus Deutschland zurückgekehrt.

Hel. Emmi Grobe und Herr Gustav Manteuffel haben sich verlobt. Wie gestatten.

Herr John Lister jr. feiert heute seinen 59. Geburtstag.

**Verstärkt Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.**

Freb. Werz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

**Herren- und Knaben-Kleider!**

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten, aber festen Preisen im

**FAMOUS EAGLE,**

No. 5 und 7 West Washington Straße.

**AUGUST ERBRICH,**

Alleiniger Agent für

**Aurora**

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

**Köpper & Waterman,**

(Nachfolger von Köhl & Köpper.)

**Engroshändler in Whiskies & Weinen,**

No. 33 Ost Maryland Straße.

Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

**Unnatürliche Eltern.**

Ein Fall, der die Entrüstung jedes anständigen Menschen hervorgerufen muß, wurde gestern vor Squire Woodard verhandelt.

John Grabhöhl und seine Frau Gertrude waren angeklagt, ihre 17-jährige Tochter mißhandelt zu haben.

Es stellte sich während der Verhandlung heraus, daß die Leute das Mädchen fortgeführt hatten, daß der Vater das Mädchen später wieder holte und sie mit einem Strick schlug und daß die Mutter, die ist allerdings die Stiefmutter, das Mädchen ebenfalls häufig körperlich mißhandelte.

Der Friedensrichter legte den unnatürlichen Eltern eine schwere Geld- und Haftstrafe auf.

**Ein Finger Mann.**

Ein hiesiger Hühnerzüchter entdeckte dieser Tage mit Schrecken, daß eine Anzahl seiner schönsten Hühner mit Käufen überfallen waren. Er zog einen Scherz dabei und dieser sagte ihm, er solle Schmelz in Wasser auflösen und zwei Unzen Carboläure mischen und die Hühner damit waschen.

Der gute Mann fertigte das Rezept an, nur nahm er statt der zwei Unzen Carboläure zwei Pint derselben. Nun sind die Käufe allerdings tot, aber die Hühner, welche etwa \$100 wert waren, sind auch tot.

**Die Großgeschworenen.**

Gestern Nachmittag reichten die Großgeschworenen ihren Schlußbericht ab.

Sie waren 9 Tage lang in Sitzung und haben während dieser Zeit 219 Zeugen verhört. Drei Fälle wurden niedergeschlagen und sechs aufgeschoben.

In Anbetracht und verurteilt wurden außer den bereits gemeldeten Charles Burns, Hühnerdiebstahl; Samuel Hayes und Georg Laws, Diebstahl; Frank Todd, Hühnerdiebstahl; Edward S. Reis, Diebstahl; und Frank Jameson, Mordverurteilung.

John Scanlin und James Sullivan wurden wegen Mangel an Beweisen aus der Haft entlassen.

**Baupermission.**

Lorenz Schmidt, Stall an Ecke Madonna und McGoffrey Straße. \$200.

James A. Carleton, Cottage an College Avenue, zwischen 12. und 14. Straße. \$2,200.

William Clifford, Backsteinhaus an No. 147 Ost Wabash Straße. \$1,000.

John Graham, Stall an nordöstl. der Ecke von East und South Straße. \$1,000.

Frau S. R. Blodgett, Frame Haus an Ecke Meridian und 10. Straße. \$3,200.

**Grundbesitzums- & Verletragungen.**

Southport Lodge No. 394 J. D. O. K. an Fayette Winckler, Theil von R. W. Sec. 17. 12. 14. R. A. C. \$700.

Anna Mills an Wm. B. Voser, Theil von Lot 54 und das Ganze von Lot 53 in Rindles und Wintons Part Place. \$400.

Johanna Flynn jr. an Mary C. Heidemann, Lot 93 und Theile von 94 und 92, alles in McGoffrey's Subd. von Aukentlot 110. \$1,500.

Wm. S. Hubbard, Trufter, an Chris. Voser, Theil von Block 20 in der Holmes Westend Subd. \$970.

John Edwards wurde heute unter der Anklage, Weizen gestohlen zu haben, verhaftet.

Ben. L. Thornton wurde als Administrator des Nachlasses von Henry P. Hill eingeleitet. Vermögenshaft \$1,000.

Den Armen ein Segen, denn selbst "das Schicksal der Witwe" genügt, um seiner hilflos zu werden; Dr. Bull's Husten Syrup kostet nur 25 Cents die Flasche; früher bedurfte es Dollar auf Dollar, um den Doktor zu befriedigen.

Die Gesamteinnahmen gelegentlich der Fair belaufen sich auf \$23,000. Die Ausgaben betragen \$12,000 wonach also ein Ueberschuß von \$11,000 verbleibt.

Edward Mitchell klagte auf Scheidung von seiner Gattin, weil diese so schlimm vom Teufel der Eifersucht befallen ist, daß er es nicht mehr länger bei ihr auszuhalten konnte, und er sich im März von ihr trennte.

**Special - Verkauf heute im**

**MODEL!**

**Ein Partie weiße Hemden (nicht gestärkt) werth 50 Cents**

**Unser Preis ist 38 Cents.**

Es sind ihrer nur 18 Duzend und nach Verkauf derselben wird es uns unmöglich sein, noch mehr davon zu diesem Preise zu erhalten.

Früher eine weitere Partie der schweren baumwollenen Socken ohne Naht, welche vor einigen Wochen wie warme Semmeln weggingen zu

**20 Cents.**

**MODEL CLOTHING COMPANY.**

**Die Beste -**

**Wasch - Maschine,**

welche bis jetzt im Markte ist.

**Auf Probezeit zu haben.**

**Tapeten,**

**Borhänge,**

**Decken,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Carl Möller,**

161 Ost Washington Str.

**CHARLES RUEHL,**

Nachfolger von Siegel & Hül, empfiehlt sich als

**Fabrikant von Schan-Kästen,**

No. 6 West Louisiana Strasse,

gegenüber dem Union Depot.

Alle Arten Schan-Kästen stets vorrätig. Verfertiger der Celluloid Kästen. Alleiniger Agent für die "Universal Metal Polish," eine Wunderpaste.

**ALBERT GALL,**

**Deutsches Teppich-Geschäft!**

Tapeten, Spitzen- und andere Borhänge in schönster und größter Auswahl.

**Gute Waare! Niedrige Preise!**

No. 17 und 19 West Washington Str.

**W. B. ALLEN & CO.,**

**Händler in Lumber und Kohlen,**

**Wholesale und Retail.**

Besondere Aufmerksamkeit wird der prompten Lieferung, vollem Gewicht und niedrigsten Preisen zugewandt.

No. 436 Ost Nord Straße. Telephon No. 786.

**Deutsches Teppich-Geschäft**

von

**Herm. Martens, No. 40 E. Meridianstr.**

Die neuesten Muster in—

Teppichen, Tapeten, Rouleaux u. s. w., sind soeben angekommen. Preise sehr niedrig.

**A. B. MEYER & CO.,**

**Kohlen - Händler.**

